

Die Tote in der Kurklinik



Ein Detektivspaziergang
durch Sellin

Hallo!

Willkommen beim großen Kriminalfall - Die Tote in der Kurklinik. Als Kommissar **Käschmissar** müsst ihr detektivisch ermitteln. Auf eurem Spaziergang durch Sellin werdet ihr von Station zu Station der Lösung des Falles immer näher kommen, um letztlich an eure Belohnung, die Cashedose zu gelangen. Ihr werdet mit den Verdächtigen sprechen, eure Kombinationsgabe unter Beweis stellen müssen und so letztlich den Mörder/Mörderin und das Tatwerkzeug entschlüsseln können. Wer im Büchlein unmotiviert vorblättert, ist selber schuld und bringt sich eventuell um einen Großteil des Spaßes. Die Story ist eigentlich so angelegt, dass ihr Seite für Seite den Fall auflösen könnt. Viel Glück!

Übertragt noch folgende Tabelle auf euer mitgebrachtes Blatt und ordnet den Buchstaben nach und nach Zahlen zu. **Bitte nicht das Handbuch selbst beschreiben, damit andere Cacher damit auch noch Spaß haben, danke!** Diesen Zahlenschlüssel braucht ihr fürs Lösen einiger Rätsel und das Finden einiger Stationen!

A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M	N	O	P	R	S	T	U	W	X	Y	Z

ein Beispiel: T E L E F O N (T=1, E=2, L=3 ...)
 1 2 3 2 4 5

Ich stelle mitunter auch Buchstaben als Hilfe für die eine oder andere Lösung zur Verfügung (im Beispiel N).

Wenn nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, ist nichts versteckt und ihr spaziert einfach mit dem Handbuch durch Sellin, lest aufmerksam, löst die Rätsel und schaut euch sorgfältig die Gegend an.

Auf geht's und viel Spaß!

Mitwirkende (fiktiv, Ähnlichkeiten mit realen Pers. wären rein zufällig):



Bettina M.



Caroline K.



Manfred T.



Silvio S.



Franziska B.



Meier 4

Ihr spaziert gerade über den Friedhof und euer Blick fällt zufällig auf den Grabstein mit der Inschrift Carlo Schmidt - geliebter Ehemann. Ihr seid überrascht und erinnert euch schmunzelnd an den kuriosen Fall am Schmachter See in Binz, doch da hört ihr Schritte hinter euch...

*

„Käschmissar! Entschuldigung!“ ruft euer Assistent Meier 4, die 4 deshalb, weil er der 4. im Polizeiamt mit diesem Namen ist, was ihn total ärgert. „Die Zentrale hat mich gerade informiert, dass bei **N54° 22.897 E13° 41.440** eine blutige Hose und ein alter ausgelatschter Schuh liegen. Diese wurde von einem Obdachlosen, der in dem Waldstück häufig nach leeren Pfandflaschen sucht, an einem alten Baumstumpf gefunden. Er zeigt mir folgendes Foto:



Ihr atmet tief durch, ein neuer Fall wartet, großartig, endlich ist die Langeweile vorbei! Zusammen mit Meier 4 macht ihr euch sofort auf zum Tatort. Als ihr gerade an der Selliner Kurklinik vorbei geht, fragt euch Meier 4: „Denken Sie irgendwann noch mal an mein privates Anliegen wegen des Familienstammbaums?“ Ihr versprecht, dass ihr es nicht vergessen werdet und betretet schließlich bald den Tatort.

Dort angekommen, schaut ihr euch den Waldboden und Baumstumpf genau an und findet einen kleinen Zettel mit mysteriösem Inhalt. Ratlos blickt euch Meier 4 an und zuckt dabei mit den Schultern, das ist ihm zu hoch.

Hier der abfotografierte Zettel:

Meier 4 und der Fall Flaschenkally – wichtig für später!

Meier 4 grübelte und grübelte, wo hatte er diese Strand-Begriffe schon mal gesehen? Richtig zuordnen (von links nach rechts):

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Findling, Muschel, Bernstein, Meeresbrise, Seegras, Schilfrohr, Seeigel, Stranddistel, Donnerkeil

Na klar! Dabei war es so einfach gewesen. Während sein Käschmissar kurz ohne ihn weiter ermittelte, schaute er sich an folgenden Koordinaten den Tatort an:

**N 54° 23.(Bernstein – 3) (Donnerkeil) (Meeresbrise)
E 13° 41.(Schilfrohr) (Seeigel – Seegras) (Muschel)**

Ihr stellt das Beweismittel erst einmal zurück und befragt den Obdachlosen.

Dabei erfahrt ihr folgendes: Der Obdachlose ist sich sicher, dass die blutige Hose seinem Kumpel Flaschenkally gehört, mit dem er hier immer stundenlang Verstecken und Bäume schubsen gespielt hat. Er macht sich große Sorgen, dass Flaschenkally Opfer eines Verbrechens wurde, denn Zitat: „... er immer mit seeeeehr viel Geld rumlief, die er durch die Abgabe seiner gesammelten Pfandflaschen leichtsinnigerweise in der Tasche hatte ...“ Meier 4 und ihr schaut euch nur augenbrauenhochziehend an. ;) Das war ganz sicher nicht das Tatmotiv gewesen, wenn hier überhaupt eine Straftat passiert ist. Aber egal. Ein Rundgang durch den umliegenden Bereich des Waldes kann nicht

schaden und bringt folgendes zustande: So fallen euch auffällig viele Glasscherben auf dem Boden auf, außerdem sind Blätter und Erdboden wie von einem Wildschein umgepflügt und durchwühlt.

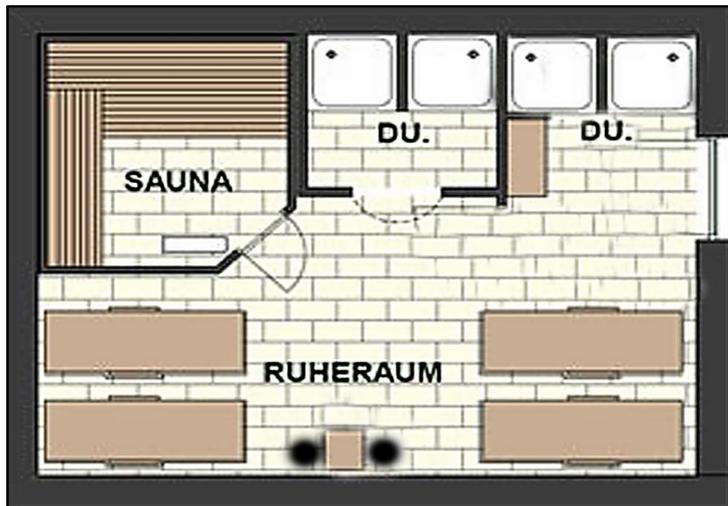
Ihr notiert euch alles penibel, wer weiß, wofür ihr das noch einmal brauchen könnt. ;) Doch dieser Zettel lässt euch nicht los. Was soll euch deren Inhalt bloß sagen? Standen die Begriffe nicht an einem kleinen Parkplatz irgendwo in Sellin? Wo war das nur? *Haltet einfach die Augen offen auf eurem weiteren Weg!!! Ihr kommt direkt dran vorbei! Seht ihr schon irgendwann und dann könnt ihr mit dem Flaschenkally-Fall beginnen. Es gibt zur Sicherheit noch einen Hint im Listing! Lest nun einfach weiter!*



Euch geht gerade im Hinterstübchen ein Licht auf, da kommt leider schon wieder euer Assistent Meier 4 auf euch zu gerannt und stört. Das Lösungslichtlein erlischt, verdammt. Verärgert wollt ihr Meier 4 maßregeln, doch als ihr seht, dass es etwas Wichtiges zu sein scheint, hört ihr einfach nur zu, was Meier 4 zu sagen hat und übergebt ihm die kleine Dose, soll er sich damit rumärgern. Er überbringt nämlich schon den nächsten Fall ...

In der Kurklinik Sellin gleich nebenan sei ein Mord geschehen, berichtet er. Da ihr (vielleicht) seit dem Lösen des mysteriösen Falles vom Toten am Schmachter See in Binz (GC1NC6E) einen ausgezeichneten Ruf genießt, sollt ihr das komplizierte Verbrechen aufklären! Ihr fühlt euch geschmeichelt und seid gespannt, was euch erwartet. Doch den rätselhaften Fall um Flaschenkally dürfen wir nicht aus dem Auge verlieren, ihr ahnt, dass da noch mehr dahintersteckt, als man im Moment erahnen kann...

Der ungefähre Grundriss des Wellness- und Erholungsbereiches:

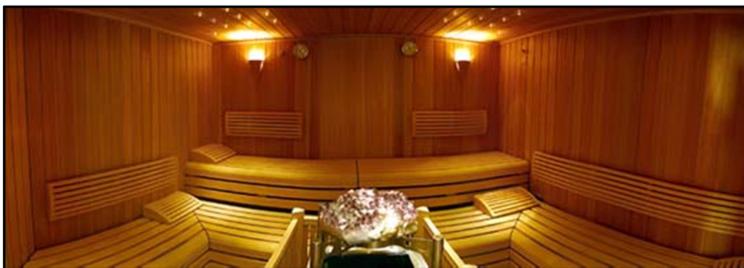


Tatort Kurklinik

Meier 4 berichtet:

Der Mord geschah im Wellness- und Erholungsbereich der Kurklinik. Eine Frau namens Bettina M. (28, blond, hübsch, geschieden, Kellnerin aus Leipzig) starb an einer Wunde im Halsbereich, an der sie verblutete. Der Raum wurde sofort abgesperrt und die drei Tatverdächtigen, die sich zusammen mit Bettina M. dort aufhielten, wurden sofort gründlich untersucht und abgetastet, es wurde jedoch nichts gefunden, was als Tatwaffe in Frage kommt.

Es handelt sich bei den Dreien um Manfred T., Silvio S. und Caroline K. Die drei sind Kurgäste in der Klinik, genau wie die Tote es war. Am Tatort wurden folgende für den Fall relevante Gegenstände sichergestellt:



Der Saunabereich



Bottich mit Eukalyptuswasser, Schöpfkelle, Saunatücher, Handtücher



Der Ruheraum mit Ruheliegen



ein quadratischer Tisch, Stühle, Ruheliegen, diverse Zeitungen und Zeitschriften,

Außerdem:



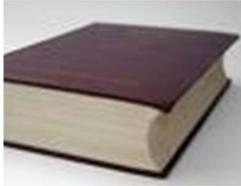
Bademäntel, Badelatschen, Duschgel & Shampoo



teurer Mp3-Player
mit 16 GB Speicher



moderne Kaffeemaschine mit
Thermoskanne und Aromaschalter



ein dickes Buch



Frischhaltedose mit
Apfel, Weintrauben und Banane

Die Tote wurde von der Klinikangestellten Franziska B. entdeckt, die nicht weit von hier wohnt.

Station Franzi

Ihr verzichtet vorerst auf eine Tatortbesichtigung in der Kurklinik, sondern entscheidet euch gleich dafür, Franzi einen Besuch abzustatten und euch von ihr den Fund der Leiche erläutern zu lassen. Sie wohnt bei: **N54° 23.041 E13° 41.522**

Bevor sie mit euch spricht, stellt sie euch jedoch ein persönliches Rätsel, das ihr lösen müsst. Wenn ihr es nicht schafft, wird sie zwar nicht über das schweigen, was sie am Tatort gesehen hat, aber euch werden dadurch vielleicht wichtige Buchstaben für die Lösung des Falles fehlen.

Hier kommt ihr Rätsel: Ich habe früher sehr kranke Menschen betreut, einmal passierte etwas sehr Schlimmes dort. Ein Techniker mit Werkzeugtasche ging gerade eine kurze Treppe hinunter. Unten angekommen und erschrocken zur Decke schauend, wurde ihm bewusst, dass seine Frau, die sich momentan in der Einrichtung aufhielt, gerade gestorben war. Was ging da vor?

Wie heißt die Einrichtung? **A** **E** **H A**
17 18 19 17 19 20 21

Was geschah Schlimmes dort? **T** **MA** **FA**
21 18 22 20 21 23 23

Franzi (33 Jahre, verheiratet, Kurklinikangestellte aus Sellin) spricht:

Als ich den Wellnessbereich betrat, war zuerst noch alles in Ordnung. Die vier waren gerade gemeinsam in der Sauna. Ich machte in Ruhe die Duschkabinen sauber und legte frische Handtücher bereit. Das dauerte etwa 20 Minuten. Inzwischen ruhten sich drei von ihnen im Ruheraum aus. Also bin ich dann in die Sauna, um dort einen Aufguss zu machen. Ich fragte Bettina, die nun gerade alleine dort lag, ob sie einen neuen Aufguss wolle, doch sie antwortete nicht. Zuerst dachte ich, Bettina entspanne sich nur und sei dabei eingeschlafen, doch dann sah ich das Blut runtertropfen...

Ich schrie auf und gleich darauf stürmten die anderen herein, obwohl, es waren nur Silvio und Manne, Caro lag noch nebenan im Ruheraum auf ihrer Liege, sie war weggenickt. Wir mussten sie aufwecken, oder hatte sie nur so getan, als ob sie schlief? Da ich ein Krimifan bin, hab ich sofort penibel darauf geachtet, alles am Tatort so zu belassen und gleich den Chef der Klinik übers interne Telefon angerufen und ihn informiert.

Wir vier haben den Tatort nicht verlassen und niemand kam hinein bis die Polizei eintraf. Sie können sich sicher vorstellen, was in der Zeit dazwischen im Ruheraum los war. Die Stimmung war bedrückt und frostig, jeder verdächtigte den anderen. Nur Caro versuchte, als sie von dem Drama hörte, sich von Silvio trösten zu lassen. Bettina war in der kurzen Zeit angeblich zu Caros bester Freundin geworden. Manfred brütete dumpf und traurig vor sich hin und schaute Caro, Silvio und mich finster an. Dazu müssen sie wissen, dass Bettina Manfreds „Kurschatten“ gewesen war. Die beiden hatten sich während der Zeit des bis dahin achtzehntägigen Kuraufenthalts näher kennen und lieben gelernt. Ich hab alles genau mitbekommen, muss ja ständig für die Kurgäste da sein und ihren Wünschen nachkommen. Manchmal kann einen das aber auch ganz schön ankot..., Entschuldigung!

Silvio hatte aber auch ein Auge auf die schöne Bettina geworfen, das kann ich ihnen sagen, der hat's Faustdick hinter den Ohren, vornerum mit Caro kuscheln und hintenrum Bettina anbaggern. Caro wiederum tat häufig ganz scheinheilig und war die verständnisvolle Freundin, lästerte jedoch hinter ihrem Rücken. Vielleicht irre ich mich ja auch und hab da zuviel hineininterpretiert. Manfred und Silvio dagegen waren gute Kumpel geworden. Man soll ja eigentlich nicht schlecht über die Toten sprechen, aber Bettina war ein richtiger Dreckspatz. Sie hätten mal ihr

versifftes Zimmer sehen sollen. Auch wenn sie manchmal starke Depressionen hatte und sie deshalb hier zur Kur war, ist das noch lange keine Entschuldigung, so sein Zimmer zu verschandeln. Und jedem Mann in der Klinik machte sie schöne Augen, schrecklich! Naja, aber ich hab schon zuviel gesagt. Manchen sie sich ihr eigenes Bild von der Dreierbande.

Ihr beendet das Gespräch mit Franzi und wendet euch Meier 4 zu, der im Hintergrund wartet. Er gibt euch die momentanen Aufenthaltsorte von Manfred, Silvio und Caro. Manfred und Silvio sind in ein Hotel nahe der Seebrücke verlegt worden und stehen dort unter Polizeiaufsicht. Beide kommen aus Sachsen-Anhalt, Manfred aus Magdeburg und Silvio aus Halle. Caro hingegen ist eine Einheimische, sie kommt aus Sellin und durfte erst einmal zu sich nach Hause gehen, eine Politesse ist jedoch ständig bei ihr. Sie wohnt nicht weit von hier bei **N54° 23.043 E13° 41.638**. Folgt dem Waldweg linksherum weiter und geht nicht über Franzis uneingezauntes Grundstück, sonst wird sie sehr wütend!

Meier 4 und der Fall Flaschenkally (Koordinaten ???)

Wichtig für später! Wenn ihr diese Station auslasst, könnt ihr das Finale nicht finden! Das Lösungswort findet Meier 4, als er endlich die Lösung des Rätsels um die Begriffe hat, an den ermittelten Koordinaten:

<http://h-schuermann.de/gc/lexparka/Kurklinik-Loesung-???.pdf>

Ersetzt ??? durch das Lösungswort (Name des Ferienhauses mit ae!, Hilfe: ein Märchen)

Bevor ihr jetzt mit der Station Caroline weitermacht, solltet ihr euch dort bei Caroline umschauen, wenn ihr die Begriffe noch nicht gefunden habt, vielleicht geht euch dort ja ein Licht auf und die Koordinaten für das Ferienhaus und damit für das Lösungswort, sein Lieblingsgetränk, werden klar.

Station Caroline (N54° 23.043 E13° 41.638)

Als ihr bei Carolines Haus ankommt, seht ihr sie gegenüber in ihrer Garage herumwerkeln. Als Caro euch sieht, kommt sie heraus und stellt euch sofort ihr persönliches Rätsel, bevor ihr auch nur Piep sagen könnt:

Das was ich Ihnen erzähle, ist uns wirklich passiert! Mein Mann, ein Autobastelfreak, hatte sich mal für einen Umzugstransport einen Kleintransporter geliehen. Als er abends damit nach Hause kam, stellte er den Wagen in einer von unseren Garagen ab. Am nächsten Tag wollte er den Kleinlaster zurückgeben, musste aber feststellen, dass er nicht aus der Garage hinausfahren konnte, weil das Fahrzeug um 5 cm höher als das Tor war. Wie ist das möglich?

Wie konnte der Kleinlaster in die Garage kommen?

 E **E** **A** **E**
21 24 25 41 18 26 23 28 19

Wie kommt der Kleinlaster wieder raus?

 F **A** **A** **E**
23 20 29 26 23 21 21 19

Nachdem ihr Caro die Lösungen gesagt habt, ist sie zufrieden und bereit, euch ihre Sicht der Dinge zu erzählen:

Caro (30 Jahre, verwitwet, Versicherungsangestellte aus Sellin) spricht:

Haben sie schon eine heiße Spur, wer meine Freundin ermordet hat? Noch nicht? Na, dann werde ich ihnen mal weiterhelfen. Haben sie schon mit dieser Franziska gesprochen, die ständig um uns herum schwirrt? Aha, na dann wissen sie ja, was das für eine Schlampe ist. Hat sie ihnen erzählt, dass sie Bettina laufend angeschnauzt hat, dass Bettina ihr Zimmer saubermachen soll, dabei gehört das zu ihrem Aufgabenbereich! Was bildet die sich ein, ständig beobachtete sie uns und verurteilte Bettinas Kurschatten-Beziehung zu Manne und meine

Liebelei zu Silvio. Was ist schon dabei, das gehört nun mal zu einer richtigen Kur dazu. Es ist doch schön, wenn sich mal wieder jemand für einen interessiert. Nach dem Tod meines Mannes und dem anschließenden Burnout in der Firma blühte ich hier in der Kurklinik wieder regelrecht auf. Ich habe übrigens zufällig mit angehört, wie Franzi einer anderen Klinikangestellten zuflüsterte, dass sie schon etwas eifersüchtig auf Bettina sei. Unsere Betreuerin stand die letzten Tage sowieso etwas neben sich, weil ihr Mann sich wohl von ihr scheiden lassen will und sie deshalb unglücklich ist.

Naja, jedenfalls ist Franzi für mich genauso tatverdächtig wie wir anderen. Wissen sie schon, dass Bettina und Franzi ein paar Stunden vor dem Mord einen großen Streit hatten? Nein? Leider kam Bettina nicht mehr dazu, mir zu erzählen, worum es dabei ging. Zeit genug hatte Franzi jedenfalls, Bettina zu töten, denn nachdem sie die Sauna betrat, verging eine Weile, ehe sie drinnen aufschrie, sagt Silvio. Ich war ja kurz eingeschlafen und hab komischerweise überhaupt nichts mitbekommen.

Silvio geht das Alles ganz schön an die Nieren, auch wenn er es nicht zeigen will, ich habe es ihm angesehen. Erst da erkannte ich, dass er wohl etwas mehr für Bettina empfunden hat als nur Freundschaft. Im Nachhinein macht es durchaus Sinn, denn er und Bettina waren zwischendurch manchmal für eine halbe Stunde unauffindbar, was Bettina mir gegenüber aber immer mit einem ausgiebigen Spaziergang ohne Begleitung entschuldigte. Klar, dass ich nicht begeistert bin, wenn die beiden was laufen hatten.

Zu Manfred finde ich ehrlich gesagt irgendwie überhaupt keinen Draht. Er schaut mich immer ganz angewidert an, keine Ahnung, wieso. Wir haben so gar nichts gemeinsam, keine Gesprächsthemen usw. Er lässt auch niemanden so richtig an sich ran, ich weiß z.B. immer noch nicht, ob sein Autounfall der Grund für seinen Kuraufenthalt hier ist oder etwas anderes. Aber egal, Bettina war glücklich mit ihm. Bitte? Welche Gegenstände am Tatort mir gehören? Neben dem Bademantel, einem Paar Badelatschen, dem Waschzeug und dem Saunahandtuch nur die Dose mit meinem Obst, ich bin nämlich Vegetarierin und genieße zwischen den Saunagängen gerne mal einen Happen!

„Käschmissar! Käschmissar! Sehen sie...!“ ruft Meier 4 plötzlich von hinten und unterbricht damit den schönen Redefluss von Caro. Verärgert dreht ihr euch zu ihm um, wo war er eigentlich die ganze Zeit gewesen???, doch in diesem Augenblick seht ihr es auch, vor einem Hotel die Straße runter haben ein paar Polizeifahrzeuge mit Blaulicht und ein Notarztwagen angehalten und Polizeikräfte und Sanitäter laufen ins Gebäude. Ihr verabschiedet euch einstweilen von Caro und macht euch auf den Weg. Jedoch nicht ohne euch vorher die Hausnummer von Caros Haus zu notieren. = A

Meier 4 informiert euch inzwischen, dass es sich um die Residenz Seeblick handelt, in der auch Silvio S. und Manfred T. untergebracht sind. Ob da ein Zusammenhang besteht? Am Hoteleingang bei **N54° 22.989 E13° 41.733** angekommen, kommen gerade die Sanitäter wieder heraus, sie tragen einen verhüllten Körper mit sich. Ihr tretet hinzu, weist euch als Käschmissar aus und hebt am Kopfende das Laken. Ihr seht in das blasse Gesicht eines euch unbekanntes Mannes. Meier 4 bestätigt, dass das weder Silvio S. noch Manfred T. ist. Ihr habt genug gesehen, wollt das Hotel nun betreten, als von einem der Balkone jemand ruft: „Vooorsicht!!!“ und gleich darauf ein Blumentopf auf dem Pflaster in tausend Scherben zerbricht. Ihr schaut entgeistert nach oben und seht dort einen Polizeibeamten mit Unschuldsmiene stehen, entschuldigend die Arme gehoben und verdattert ein „Sorry!“ ausrufen. Ihr schüttelt den Kopf und denkt nur „Was für ein Trottel!“, betretet das Hotel (nicht wirklich, alles weitere virtuell ;-)) und fährt in den ?. Stock zum Tatort. Hier steht ihr vor einem Rätsel:

Ein Mann lag hier tot in seinem Bett. Dieses Bett muss man als nicht alltäglich (!) und besonders (!) betrachten. Neben dem Bett liegen noch zwei spezielle Gegenstände, und obwohl diese letztendlich seinen Tod verursacht haben, ist nirgends Blut zu sehen. Der Mann hat auch sonst keinerlei Wunden, wie ein anderer Tatortermittler euch mitteilt. Was ist geschehen? Ihr geht im Kopf mehrere Varianten durch, berätet euch mit Meier 4 und schaut euch den Tatort genau an. **Die Kombination von drei Fotos** führt zur richtigen Lösung. Hier die freigegebenen Fotos vom Tatort:



seltsames Bett



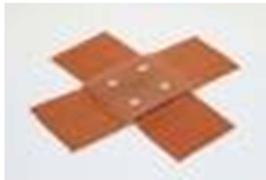
Orange



Schlaftabletten



scharfe Schere



benutztes Pflaster



Tüte Bonbons



Pokal



Schachspiel



Eintrittskarte

Entscheidet euch, nur ein bestimmtes Szenario passt wirklich, anderes soll nur Verwirrung stiften! Merkt euch die entsprechenden Koordinaten!

Bei richtiger Aufklärung findet ihr dort Manfred auf einer Bank sitzend vor.

Zwischenfall 1 Koordinaten:

Ist er vor Schreck gestorben?	N54 23.085 E13 41.644
Ist er versehentlich selbst erstickt?	N54 23.051 E13 41.711
Ist er ertrunken?	N54 22.988 E13 41.832
Ist er von jemandem vergiftet worden?	N54 22.929 E13 41.999
Starb er an Blutvergiftung?	N54 22.955 E13 41.918
War es Selbstmord?	N54 22.975 E13 41.859

Weiterlesen erstmal, Ende Seite 18 müsst ihr dann die richtigen Koordinaten aus Zwischenfall 1 aufsuchen!

Die Tatortermittler vor Ort sind verblüfft von eurer Lösung und gratulieren euch dazu. Zufrieden geht ihr wieder zum Eingang der Residenz. Unterwegs dorthin teilt euch Meier 4 mit, dass die beiden Tatverdächtigen Silvio S. und Manfred T. sich derzeit nicht im Hotel aufhalten, sondern das Manfred T. momentan an der Hochuferpromenade unter Aufsicht spazieren geht und Silvio S. im Augenblick vor einem bestimmten Selliner Gebäude steht. Ihr haltet am Eingang der Residenz inne (**N54° 22.989 E13° 41.733**) und schaut euch die Fotos der Schautafel dort genauer an. Das Zimmerbild ergibt etwas um die Ecke gedacht die richtige Lösung für Zwischenfall 1, das als kleine Hilfe. Ihr notiert euch die goldene Zahl über der Schautafel = F.



In welcher Apartmentwohnung geschah das Verbrechen? Mit etwas Kombinationsgabe solltet ihr das jetzt herausbekommen. Die richtige Zimmernummer ist = M.

Ihr seid noch ganz vertieft am Schauen, als Meier 4 schon wieder ruft: „Käschmissar! Käschmissar! Dahinten ist schon wieder Blaulicht!“ Ungläubig dreht ihr euch um und schaut die Straße hoch Richtung Carolines Haus. In der Tat herrscht dort in der Nähe hektischer Betrieb. Dort angekommen, glaubt ihr ein Deja vu zu erleben. Alles läuft genauso ab wie gerade eben vor der Residenz. Auch hier tragen die Sanitäter gerade eine Leiche heraus. Ihr geht ins Haus und steht wieder vor einem Rätsel:

Ein Mann liegt splinterfasernackt tot neben seinem Bett und hat keine erkennbaren offenen Wunden. An der Decke seines Schlafzimmers ist jedoch Blut, das unmittelbar, nachdem es dort entstand, seinen Tod auslöste. Was ist passiert?

Ihr geht im Kopf mehrere Varianten durch, beratet euch mit Meier 4 und schaut euch den Tatort genau an. **Die Kombination von zwei Fotos** führt zur richtigen Lösung. Hier die freigegebenen Fotos vom Tatort:



hartes Bett



alter klapprieger Stuhl



Kissen



leere Insektenspraydose



benutzte Insulinspritze



aufgerissene Packung



Teddybär



Trillerpfeile



Sanduhr

Entscheidet euch, nur ein bestimmtes Szenario passt wirklich, anderes soll nur Verwirrung stiften! Merkt euch die entsprechenden Koordinaten!

Bei richtiger Aufklärung findet ihr dort Silvio S. vor einer bestimmten Infotafel stehen.

Zwischenfall 2 Koordinaten:

Ist er vergiftet worden?	N54 22.900 E13 42.023
Ist er von jemandem erstickt worden?	N54 22.930 E13 41.990
Ist er unglücklich zu Tode gestürzt?	N54 22.894 E13 41.845
Starb er an einem Zuckerschock?	N54 22.947 E13 41.872
Starb er an einem Herzinfarkt beim Sex?	N54 22.869 E13 41.836
War es Selbstmord?	N54 22.948 E13 41.753

Weiterlesen erstmal, Mitte Seite 20 müsst ihr dann die richtigen Koordinaten aus Zwischenfall 2 aufsuchen!

Die Tatortermittler vor Ort sind verblüfft von eurer Lösung und gratulieren euch dazu. Zufrieden geht ihr eures Weges. Diese beiden Zwischen-Fälle haben euch viel zu lange aufgehalten. Es wird Zeit, endlich mit Manfred T. und Silvio S. zu sprechen.

Station Manne (Koordinaten siehe Zwischenfall1, entscheidet euch!)

Ihr trefft Manfred T. an der Hochuferpromenade, als er gerade nachdenklich auf einer Bank sitzt. Ihr setzt euch dazu und wollt gerade mit der Befragung beginnen, als Manne euch plötzlich unvermutet ein Rätsel stellt. Verdammt, denkt ihr, schon wieder eins dieser vermaledeiten Dinger und lauscht schicksalsergebend:

Vor dem Eingang zum Kaiserpavillion auf der Seebrücke Sellin liegt plötzlich ein toter Mann, der einen Rucksack am Rücken trägt. Niemand hat ihn den Kaiserpavillion verlassen sehen. Was ist der Mann gewesen?

F 16 23 23 21 24 25 5 18 **M** 21 30 18 5 19 42 **E** 18

Manfred (46, geschieden, selbstständiger Bauunternehmer aus Magdeburg) spricht:

Gibt es schon was Neues oder sind sie nur hier, um meine Version der Geschehnisse in der Kurklinik zu hören? Ach so, na gut, dann werde ich mal meine Sicht schildern. Ich habe Bettina richtig gern gehabt, es war toll, mit ihr zusammen zu sein. Es ist lange her, dass mich eine Frau so dermaßen fasziniert hat! Warum nur wurde sie ermordet? Ich habe ja stark diese Caro in Verdacht, ständig hat sie Bettina eingeflüstert, ich wäre nicht gut für sie, würde sie emotional runterziehen und ihre Depressionen noch verstärken. Die hat doch keine Ahnung!

Bettina blühte bei mir regelrecht auf! Wenn aber Caro mit Bettina alleine war, hat sie ständig Bettinas Aussehen und Verhalten kritisiert, auf so eine Freundin konnte Bettina gut verzichten. Sie ist Caro dann auch in den letzten Tagen aus dem Wege gegangen, machte lange Spaziergänge und kam danach frisch und froh zu mir zurück. Ich denke, Caro war äußerst eifersüchtig auf Bettinas Figur und Aussehen. Außerdem erzählte Bettina mir, dass Caro wohl hoch verschuldet ist und Bettina um Geld gebeten hat. Als Bettina sich weigerte, sei Caro äußerst ungehalten gewesen. Mit Silvio hab ich hier einen echten Kumpel kennen gelernt. Seine Antiaggressionstherapie, die er hier in der Kurklinik machte, hat ihn zu einem völlig anderen Menschen gemacht, wie er selbst sagt. Wenn Bettina spazieren war, haben Silvio und ich immer ein paar Bier getrunken, das wir heimlich reingeschmuggelt hatten. Nur weil Silvio auf Caro steht, hab ich ihre Anwesenheit weitestgehend toleriert.

Gestern waren wir vier mal wieder alle zusammen in der Sauna der Kurklinik. Bettina hielt es von uns allen immer am längsten in der 90 Grad Sauna aus. Als wir anderen raus gingen, blieb sie noch liegen, war aber quatschleidend! Dann ging Franzi irgendwann in die Sauna rein und schrie dann plötzlich. Bitte? Wie lange? Ich würde sagen, höchstens eine Minute war sie drin, dann begann das Geschrei und Silvio und ich kamen erschrocken dazu. Schockiert von dem ganzen Blut musste ich mich erstmal setzen. Den anderen erging es scheinbar ebenso. Nur Caro tat so, als ob sie schlafen würde, was ich mir beim besten Willen nicht vorstellen kann, bei diesem lauten Schrei von Franzi! Ach ja, die zuvor noch hysterische Franzi wurde plötzlich ganz sachlich und begann den Tatort abzusichern und informierte den Klinikchef. Merkwürdig, dieses Verhalten, es kam mir irgendwie gespielt vor, dieses Umschalten von

Hysterie auf Abgeklärtheit, wie sie sich auf einmal zum Oberbefehlshaber aufschwang und uns partout daran hinderte, den Erholungsbereich zu verlassen. Als ob wir irgendwelche Beweismittel verschwinden lassen würden. Ihre Ermittler haben ja gesehen, dass wir nichts bei uns trugen. Bitte? Welche Gegenstände am Tatort mir gehören? Neben dem Bademantel, einem Paar Badelatschen, dem Waschzeug und dem Saunahandtuch nur die Kaffeemaschine. Ich hab sie mitgebracht, weil ich leidenschaftlicher Kaffeetrinker bin und mir nach jedem Saunagang einen Schluck gönne.

Eure Beine sind vom langen Banksitzen fast eingeschlafen, ihr steht auf und verabschiedet euch erst mal von Manne. Bevor ihr weitergeht, notiert euch, welche Zahl ihr an der nahe Lampe entdeckt. = X. Wenn ihr nix findet, seid ihr auch wirklich an den richtigen Koordinaten?

Alternativ könnt ihr ansonsten Clara besuchen, den Robben beim Wasserspucken zusehen und Familie Sperlich in ihrer Wohnung befragen. **Wohnungsnummer Fam. Sperlich - Quersumme Jahr von Clara – I + 1 = X**



Station Silvio (Koordinaten siehe Zwischenfall2, entscheidet euch!)

Nun macht ihr euch auf den Weg zu Silvio. Da steht er ja vor der Infotafel an dem Gebäude, die ihm etwas über die interessante Geschichte Sellins vermittelt. Als ihr bei ihm seid, dreht er sich um und

will anfangen zu sprechen, doch glücklicherweise kommt ihr ihm einen Bruchteil zuvor und Silvio kommt nicht dazu, sein Rätsel anzubringen, worüber ihr sehr froh seid ;) Stattdessen haltet ihr ihm das Foto dieses Mannes unter die Nase und fragt ihn, ob er es schon einmal gesehen hat. Silvio zeigt verblüfft auf die Infotafel und sagt: „Na hier!“



Ihr dreht euch triumphierend zu Meier 4 um und sagt: „Ich hab dir doch gesagt, dass ich ihn finde!“ Überglücklich stürzt Meier 4 an euch vorbei und schaut begeistert auf das alte Foto und liest sich aufmerksam den Text auf der Infotafel durch. Endlich hat Meier 4 eine Spur zu seinem Ururgroßvater gefunden, der im I. Weltkrieg starb. Niemand wusste bisher seinen genauen Namen, er hatte nur ein altes Foto von ihm gehabt. Jetzt konnte der Familienstammbaum endlich vervollständigt werden. Nun wusste Meier 4 auch endlich, wo sein Vorfahr früher gewohnt hatte. Findet heraus, wie das Haus ganz am Anfang nach dem Bau hieß.

— ? ? ? 7 ?

Silvio guckt ganz irritiert, deshalb erklärt ihr ihm, dass Meier 4 ein entfernter Nachfahre des Mannes auf dem Foto ist und bittet ihn zum Gespräch:

Silvio (32, ledig, Türsteher aus Halle) spricht:

Na endlich! Wird auch Zeit, dass ihr kommt, was haben die anderen berichtet? Gibt es endlich Neuigkeiten? Ich werde noch wahnsinnig, wenn der Mord an Bettina nicht bald aufgeklärt wird. Ich kann meinen Freunden Manne und Caro nicht mehr unter die Augen treten, weil ich immerzu denke, dass einer von beiden der Mörder ist! Was sagen sie da, wer ist noch verdächtig? Franzi? Welche Franzi? Ach DIE Franzi, ich kannte ihren Namen bis jetzt gar nicht. Da bin ich aber etwas erleichtert, denn ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass meine

Freunde so etwas tun würden. Außerdem waren wir ja die ganze Zeit zusammen in der Sauna, bis Bettina schließlich einmal länger blieb. Jetzt wird mir auch klar, warum Franzi uns nach dem Mord unbedingt dabehalten wollte, sie brauchte uns als Verdächtige, das hat sie von Anfang an so geplant, dieses Miststück... Tschuldigung, kommt nicht wieder vor, Herr Käschmissar. Wie war das? Wie lange Franzi in der Sauna war, bevor sie schrie? Ich denke, eine Minute vielleicht, aber nicht mehr.

Bitte? Na sie wollen ja alles wissen! Ja, ich habe eine Affäre mit Caro, läuft ganz gut, was ist schon dabei. Bitte? Was unterstellen sie mir! Bettina und ich hatten nichts miteinander! Wir waren nur gute Freunde! Wer sagt so was? Franzi? Dieses Mist... Tschuldigung!

Bitte? Welche Gegenstände am Tatort mir gehören? Neben dem Bademantel, einem Paar Badelatschen, dem Waschzeug und dem Saunahandtuch nur mein Mp3-Player. Ich habe ihn mitgenommen, weil ich mich auf meiner Ruheliege damit so schön entspannen kann und mit meiner Therapie vorankomme. Bitte? Ein dickes Buch lag auch im Ruheraum? Keine Ahnung, wem das gehört, ich habe niemanden von uns ein Buch lesen sehen. Vielleicht gehört das Buch zur Klinikausstattung, wie die Zeitungen und Zeitschriften auch.

Neue Erkenntnisse

Ihr verabschiedet euch von Silvio und geht grübelnd zum Hotel Bernstein bei **N54 22.909 E13 42.028**, wo ihr was essen wollt, euch knurrt nämlich mächtig der Magen. Viele Informationen habt ihr gehört und einige wichtige Hintergründe erfahren, doch irgendwie stecken in den Aussagen der vier Verdächtigen Franzi, Caro, Manfred und Silvio einige Widersprüche und Unwahrheiten! Der eine beschuldigt den anderen, doch Beweise hat niemand so Recht. Jeder will nur von sich ablenken. Ein Motiv, Bettina umzubringen, haben alle, wenn man etwas weiter denkt und hinter die Fassade schaut!

Vielleicht hat die Obduktion der Leiche von Bettina etwas Aufschluss gebracht. Meier 4 setzt sich zu euch an den Tisch im Hotelrestaurant und hat den Untersuchungsbericht des Gerichtsmediziners in der Hand. Er fasst zusammen: Bettina starb an einer tiefen großen Stichwunde in den Hals, die von einem Messer oder einem ähnlich scharfen und spitzen Gegenstand stammt. Sie war auf der Stelle tot. Der/die Mörder/in hat

also schnell und kompromisslos innerhalb weniger Sekunden zugeschlagen. Es wurden keinerlei fremde Hautfetzen unter ihren Fingernägeln gefunden, also konnte sie sich wohl nicht mehr wehren. Ansonsten haben die Ermittler noch mal alles auf den Kopf gestellt am Tatort, aber keine Tatwaffe gefunden. Sie bleibt verschwunden! Wie ist das möglich? Einfach rätselhaft! Ihr bestellt Franziska B. zu einem zweiten Verhör und verdrückt derweil einen Wissower Klinken (*eine kleine Hilfe für die Tatwaffe, vielleicht verrät euch die ausgehängte Speisekarte etwas dazu! Leider immer wieder wechselnd und mitunter nicht mehr aktuell*). Frisch gestärkt kann es weiter gehen, Franzi wartet schon in der Lobby. Ihr habt viele Fragen an sie, die hoffentlich etwas Licht ins Dunkel bringen werden, alle Aussagen von ihr sind wahr, bis auf eine:

Als sie die Duschkabinen sauber gemacht haben, hatten sie da stets im Blick, was die anderen im Ruheraum gemacht haben? - Nein, die 4 Kabinen haben getönte Scheiben und ich brauche etwa 2-3 Minuten, um eine zu säubern! Ich hab zweimal zum Ruheraum geschaut, beim ersten Mal war es etwa 5 Minuten, nachdem die drei die Sauna verlassen hatten, dann noch mal 10 Minuten später!

Wie lange waren sie denn in der Sauna drin, bevor sie das Blut sahen und aufschrien? – So etwa 30 Sekunden!

Was machte Caroline, als sie sie im Blick hatten? - Einmal aß sie ihr komisches Obst auf der Liege, beim anderen Mal hatte sie dann die Augen zu! ***Konnten sie in die Dose schauen, war ihr Obst schon mit einem Messer klein geschnitten?*** - Keine Ahnung, da hab ich nicht drauf geachtet!

Was war das für ein Streit zwischen Ihnen und der Toten kurz vor dem Mord, den Caro erwähnte? - Ach das war doch halb so wild, ich hab mich nur tierisch über das Chaos in ihrem Zimmer aufgeregt und wir haben uns deswegen angeschrien. Ich bin doch nicht ihre persönliche Putze!

Was machte Manfred, als sie ihn im Blick hatten? - Einmal stand er am Kaffeeautomat, beim anderen Mal lag er auf der Liege! ***Haben sie Manfred oder die anderen überhaupt jemals Kaffee trinken sehen?*** – Hmm, jetzt wo sie es erwähnen, nein, habe ich nicht! Aber gebrauchte Filter mit Kaffee und Tassen hab ich manchmal wegräumen müssen.

Was machte Silvio, als sie ihn im Blick hatten? - Einmal lag er mit geschlossenen Augen auf der Liege und hörte Musik auf seinem Mp3-Player, beim anderen Mal saß er am Tisch mit einer Zeitschrift! ***Werden die Zeitschriften auch mal ausgetauscht?*** - Selten, dass ich da mal aufräume,

vielleicht zweimal im Jahr, ich lege meist nur die neuesten Magazine dazu oder die Kurgäste bringen selbst welche mit!

Haben sie das dicke Buch am Tatort gesehen? Wissen sie, wem es gehört? - Ja und nein! Das Buch hab ich schon mal gesehen, es liegt schon etwa dreieinhalb Wochen dort. Aber ich hab keine Ahnung, wem es gehört, sorry!

Ist ihnen sonst noch etwas Ungewöhnliches aufgefallen? - Hm, ja, wenn sie mich so fragen, Manfred hatte eine Kratzwunde an der Hand und Silvio eine Kratzwunde am Hals! Hat sich Bettina vielleicht noch gewehrt?

Waren sie auf Bettina und ihren Erfolg bei Männern eifersüchtig? - Pah, nein, auf keinen Fall!

Haben sie Bettina ermordet? - Nein!!!

Damit endet die Beweisführung bis hierher! Bei den nachfolgenden Koordinaten folgt die Auflösung des Falles!

N54° O.(E)(X-F)(Y) 13° G.(K-X-I)(X-M)(Z)

Findet dort eine große Dose (das ist noch nicht der Final) mit dem Auflösungsbüchlein unter Holzstämmen bzw. -ästen in der hinteren Ecke! Viel Glück! Bitte legt das Büchlein nach Abschluss des Falles wieder am Start in die Box zurück, danke! Es gibt nur wenige Exemplare in der Startbox. Ihr könnt euch gerne auf der Seite im Listing das Büchlein downloaden, wenn ihr eine Erinnerung haben wollt. Für den Notfall kann man sich aber auch das Auflösungsbuch aus dem Listing herunterladen, sollte das Buch mal weg sein. Das Passwort hat folgendes Format:

N??.???[Leerzeichen]E??.??? (z.B. N22.555 E41.555)

Nach dem Auflösungsbuch geht es zeitlich etwa noch eine Stunde weiter, es folgen noch zwei Stationen und dann das Finale!